

**Monatsbericht der "FENERATOR Crypto Strategy"
per 31. Mai 2025**

MTD: +9.63% / YTD: -18.12% / ALL: +84.22%

Die Finanzmärkte sind weiterhin im Bann von Donald Trump. Ein Tweet oder eine Aussage über Zölle, Zinsen, Freunde/Feinde oder Krypto und die Finanzmärkte reagieren entweder euphorisch oder panisch. Entsprechend volatil verlief auch der Mai.

Die USA haben mit England ein Zollabkommen getroffen und mit China eine massive Reduktion der gegenseitigen Zölle für eine Dauer von 90 Tagen bis zum finalen Abkommen vereinbart. Gemäss Trump sollen in den nächsten Wochen mit vielen weiteren Staaten faire Zollabkommen folgen. Zudem haben Arabische Staaten Investitionen von 3.4 Bio. USD in den US-Wirtschaftsstandort zugesichert. Die Finanzmärkte stiegen und Bitcoin erreichte ein neues Allzeithoch. So weit so gut, bis Trump am 23. Mai die 50% Zollbombe gegen die EU abliess, welche ab 1. Juni gelten soll. Die Finanzmärkte reagierten mit hohen Kursverlusten. 3 Tage später verschob Trump die Zölle auf 9. Juli und die Kurse erholten sich wieder.

Wirtschaftlich sind in den USA sowohl die Inflation mit 2.3% als auch die Wirtschaftsleistung im Q1 mit -0.3%, rückläufig. Trotzdem hat US-Zentralbankchef Powell die Leitzinsen im Mai nicht gesenkt. Die abwartende Haltung begründet Powell weiterhin mit Risiken steigender Inflation aufgrund der unvorhersehbaren Auswirkungen von Trumps Zollpolitik. Der Finanzmarkt quittiert den Streit mit steigenden US-Zinsrenditen, einem fallenden US-Dollar und die Ratingagentur Moody's mit einer Herabstufung des Kreditratings. Obwohl die USA schon Staatsschulden von über 120% des BIP haben, will Trump massive Steuersenkungen durchsetzen. Die US-Zentralbank wird wohl als letzte Instanz die neuen Billionen-Schulden drucken müssen, was wiederum die Inflation antreibt. Nicht nur die USA, auch Japan ist anfällig für eine Schuldenkrise, denn auch hier steigen die JP-Zinsrenditen wegen steigender Inflation und der hohen Staatsverschuldung von 240% des BIP. Es gilt, eine globale Finanzkrise à la 2008 zu verhindern.

Geopolitisch zeigt sich ein gemischtes Bild. Dank Trump führen einerseits die Ukraine und Russland erste Friedensgespräche und auch im Grenzkonflikt zwischen Indien und Pakistan hat Trump deeskalierend vermittelt. Andererseits verstärkt Israel ihre Offensive im Gaza-Streifen, bombardierte den Jemen nach deren Raketenangriff und nimmt den Iran ins Visier.

Auch seitens Krypto war Trump und seine Regierung sehr aktiv. Der US-Senat hat in der 1. Lesung für den GENIUS-Act gestimmt - ein Gesetz zur Regulierung von Stablecoins. Um diesem Meilenstein Rechnung zu tragen, haben wir mit FRAX einen Stablecoin-Emittenten und DeFi-Infrastrukturanbieter gekauft und dafür RNDR verkauft. Zudem haben wir ETH nach dem erfolgreichen Pectra-Upgrade erhöht und dafür XRP und TRON verkauft. Auch weitere Kryptowährungen aus unserem Portfolio konnten im Mai positives berichten:

- Bitcoin erreichte mit USD 111'000 ein neues ATH.
- JPMorgan nutzt Chainlink und Ondo für erste Blockchain-Transaktion.
- Aave ist volumenmässig grösstes DeFi-Protokoll.
- US-Grossbanken nutzen Solana-Blockchain für Tokenisierung.

Alen
StrategieManager

